

NONFIKTIONALE BAD AIBLING

KINDERPROGRAMM

Freitag, 1. Juli

9:00 Uhr

LAMPENFIEBER

D 2019, 92 Min., Alice Agneskirchner

Maja, Luna, Nick, Amira Pauletta, Oskar und Alex haben alle einen Traum - sie wollen auf die große Bühne. Als sie in das Kinderensemble des Berliner Friedrichstadtpalasts aufgenommen werden, scheint dieser endlich wahr zu werden. Doch der Weg zur Aufführung ist schwer und anstrengend. Sie müssen tanzen, singen, Texte lernen und über sich hinauswachsen.



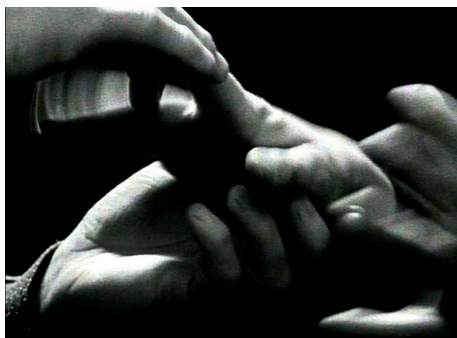
14:30 Uhr

LORMEN

D 2003, 4 Min., Julia Daschner

Wie sprechen Menschen, die sowohl blind als auch taub sind? Der Film zeigt ein Ehepaar, das sich mittels Lormen unterhält - einem Tastalphabet. Dabei kommen wir den beiden so nahe, dass wir ihr Gespräch fast schon auf der eigenen Haut erspüren können.

In Anwesenheit der Regisseurin



199 KLEINE HELDEN: NEWO | ISRAEL

D 2018, 16 Min., Sigrid Klausmann

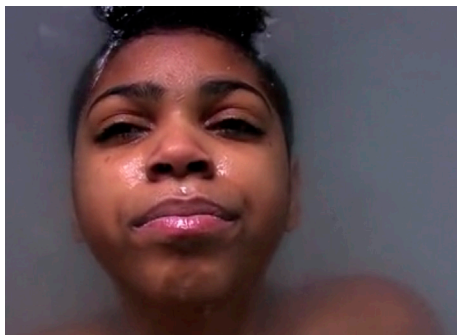
Newo ist ein aufgeweckter Junge aus Israel mit langen, blonden Locken und ganz besonderen Hobbies. Er geht leidenschaftlich gern ins klassische Ballett und kann sich schminken wie ein richtiger Maskenbildner. Die Jungs in seiner Klasse finden das uncool. Doch Newo geht unbeirrt seinen Weg - tanzend.



KROKODILE OHNE SATTEL

D 2012, 16 Min., Britta Wandaogo

„Wer bin ich?“ „Wer will ich sein?“ Kaddi Malika, die Tochter der Regisseurin, ist in zwei Kulturen zuhause. Ihre Mutter ist Deutsche, ihr Vater kommt aus Ghana. Mutig stellt das Mädchen alles in Frage. In ihrem Gedankenspiel „Was wäre wenn“ vermengt sie Fremdes mit Vertrautem und macht die Vergangenheit zur Gegenwart.



1.-2. JULI
2022

Samstag, 2. Juli

14:30 Uhr

ONE MAN, EIGHT CAMERAS

GB 2014, 3 Min., Narren Wilks

Ein Mann in einem runden Raum entdeckt ein seltsames Phänomen. Nach und nach entstehen acht Kopien von ihm, die sich synchron bewegen. Es beginnt ein wilder Tanz in einer runden, symmetrischen Welt, einem Kaleidoskop von einem Menschen und acht Kameras.



HASE UND IGEL

D 2000, 6 Min., Sebastian Winkels

Teilnehmer eines Deutsch-Sprachkurses erzählen das bekannte Märchen vom Hasen und vom Igel nach. So gut, wie sie es eben bislang auf Deutsch können. Ein unterhaltsamer Film, der das alte Märchen für uns ganz neu erklingen lässt.

In Anwesenheit des Regisseurs



ARI UND DAS TOTENFEST

D 2017, 25 Min., André Hörmann

Ari wohnt mit ihrer Familie am Rande von Mexico-City. Sie vermisst ihren Opa Pedro, der im letzten Jahr gestorben ist, sehr. Nun steht das jährliche traditionelle „Fest der Toten“ vor der Tür - die Mexikaner glauben daran, dass an diesem Tag die Seelen der Verstorbenen ihre Familien besuchen. Ari muss wichtige Vorbereitungen treffen, denn vielleicht wird sie ihrem Opa endlich wieder begegnen.



IM AIBVISION FILMTHEATER

nonfiktionale.

Festival des dokumentarischen Films Bad Aibling



jux